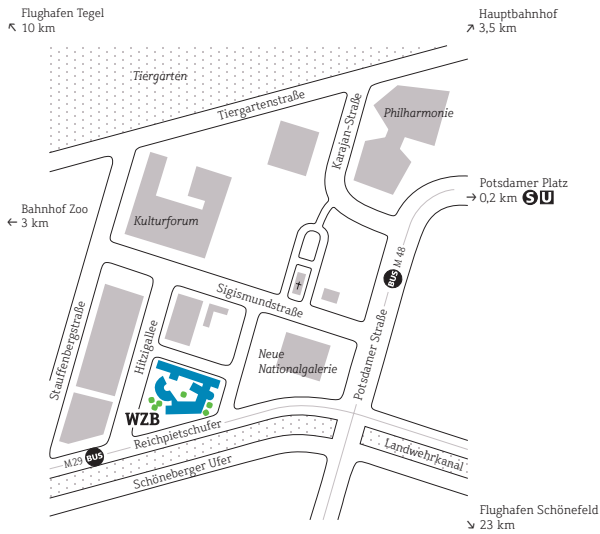


WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



Podiumsdiskussion Quo vadis, Euro?

Donnerstag, 29. Juli 2010
17.30 Uhr

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Social Science Research Center
Berlin

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Die Staatsschuldenkrise ist zur Schicksalsfrage Europas geworden. In einer Notoperation haben EU und IWF die unmittelbare Zahlungsunfähigkeit von Mitgliedern der Eurozone abgewendet – und damit zumindest vorläufig die „No Bailout-Klausel“ geopfert. Es geht in diesen Tagen um die Zukunft des Projekts Europa. Einige Stimmen raten zum Eintritt in eine fiskalische Union mit zwischenstaatlichen Transfers, zu europäischen Staatsanleihen, einer europäischen Wirtschaftsregierung und zur Vergemeinschaftung der Schuldenverantwortung. Andere warnen, dass die daraus resultierenden Spannungen Europa zu zerreißen drohen. Sie suchen im Interesse Europas einen Weg zurück zu einzelstaatlicher Autonomie und Schuldenselbstverantwortung. Aber gibt es einen solchen Weg überhaupt, und wie sieht er aus?

Über diese Fragen diskutieren miteinander und mit Ihnen:

Hans Eichel, Bundesfinanzminister a.D.

Prof. Dr. h.c. Martin Hellwig, Ph.D.

Prof. Dr. Kai A. Konrad

Moderation:

Dr. Christian Deubner

Wir laden Sie herzlich zu unserer Podiumsdiskussion ein. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt.

*Um Antwort wird gebeten bis zum 27. Juli 2010 an
Nina Bonge: bonge@wzb.eu, Fax: 030-25491-400.*

Reichpietschufer 50
10785 Berlin-Tiergarten
Raum A 300

Podiumsdiskussion

Quo vadis, Euro?

Donnerstag, 29. Juli 2010

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Hans Eichel

Bundesfinanzminister a.D.

Prof. Dr. h.c. Martin Hellwig, Ph.D.

Direktor am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn

Prof. Dr. Kai A. Konrad

Direktor am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht in München

Moderation

Dr. Christian Deubner

New York University, Berlin